

Umweltprüfung:

Konfliktanalyse zum Planvorhaben 'Recyclingzentrum ehemalige Sandgrube und Ostring 30/Fa. Höfling, Einrichtung zur Abfallentsorgung, geplant'

Erstellt am 09.09.2021, Programmversion 7.0.0

Kommune/Ortsteil: Mainhausen/Zellhausen

Realnutzung (Stand 2016): 5900 Verkehrsgrün, 6250 Innerörtl. Straße, 1320 Handel und Dienstl., 1100 Wohnbebauung, 1310 Lagerfläche

Vorgesehene Nutzung: Einrichtung zur Abfallentsorgung, geplant

Flur: 6

Größe der Planfläche: 1,4 ha

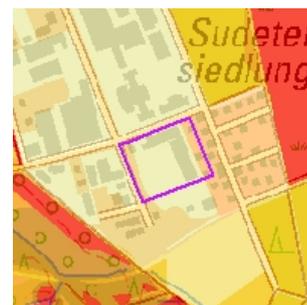
Regionaler Flächennutzungsplan (Stand 2011): Gemischte Baufläche, Bestand, Gewerbliche Baufläche,

Bestand, Einrichtung zur Abfallentsorgung, Bestand

Landschaftsplan (Stand 2000/2002): Straße oder Verkehrsfläche, Siedlungsflächen gemäß geltendem FNP Stand Juli 2000, Gleisanlage oder Bahngelände



Befliegung Hessen Stand 2015



Zusammenfassende Bewertung entsprechend RegFNP-Umweltprüfung

Dieses Datenblatt wurde automatisch erstellt. Es führt alle Umweltkriterien auf, die sich für das Planvorhaben als fachlich begründete, planerisch abwägbar 'Konflikte' oder als rechtlich begründete, in der Regel nicht überwindbare 'Restriktionen' erweisen können. Flächenanteile unter 1 % können auf Punktinformationen oder Digitalisierungs-Ungenauigkeiten der verwendeten Datengrundlagen (inkl. Quellen und Datenstand) zurückzuführen sein.

Das Prüfverfahren und die verwendeten Datengrundlagen werden in Kapitel 3.1.1 des Umweltberichtes zum Regionalen Flächennutzungsplan und im Internet beschrieben (<https://bit.ly/3htq96e>), ebenso aktuell verwendete Daten (<https://bit.ly/2ZAKUqx>).

Die Gesamt-'Erheblichkeit' der voraussichtlichen Umweltauswirkungen ergibt sich aus dem Bewertungsindex. Er gibt die mittlere Anzahl der festgestellten Restriktionen und Konflikte wieder und entspricht der Summe ihrer jeweiligen Flächenanteile.

Bewertungsindex	Restriktion	Konflikt
Planfläche	0	2,3
Wirkzone	0,3	1,6

Raumwiderstand

0 Konflikte (unerheblich)
1 bis 2 Konflikte (erheblich)
3 bis 4 Konflikte (erheblich)
5 bis 6 Konflikte (erheblich bis sehr erheblich)
7 bis 8 Konflikte (sehr erheblich)
= 9 Konflikte (sehr erheblich)
Restriktion (sehr erheblich)

Die Voraussichtlichen Umweltauswirkungen sind insgesamt:

[0] unerheblich

[1] **erheblich** ($\geq 1,0$ Konflikte gemittelt über die Fläche bzw. $0,1$ Restriktionen gemittelt über die Fläche)

[2] sehr erheblich ($\geq 6,0$ Konflikte gemittelt über die Fläche)

[3] sehr erheblich ($\geq 0,5$ Restriktionen gemittelt über die Fläche)

1. Untersuchungsrahmen: Relevante Schutzgüter, Umweltkriterien, Wirkzonen

Tiere und Pflanzen, biologische Vielfalt	Wirkzone	Mensch und Gesundheit, Bevölkerung	Wirkzone
Vogelschutzgebiete	1000 m	Seveso Störfallbereich	.....0 m
FFHGebiete	1000 m	Wohnumfeld Wohnen Bestand	..300 m
Naturschutzgebiete	..300 m	Wohnumfeld Misch Bestand	..100 m
Landschaftsschutzgebiete	..300 m	.	.
Naturdenkmale	..300 m	.	.
G Landschaftsbestandteile	..300 m	.	.
Kompensationsflächen	..300 m	.	.
Biotope	..300 m	.	.
Biotopverbundsystem	..300 m	.	.
Vogelzugrastplätze	..300 m	.	.
Artenvorkommen	..300 m	.	.
Boden und Fläche		Wasser	
Alllasten	..100 m	Gewässerzustand	..100 m
Bergschadensgebiete	..100 m	FliessStillgewässer	..100 m
Hangrutschungsgefährdung	..100 m	Quellen	..100 m
Neuersiegelung	.....0 m	Ueberschwemmungsgebiete	.....0 m
Lebensraum Archivfunktion	..100 m	Pot Ueberschwemmflächen	.....0 m
Ertrags Filterfunktion	..100 m	Trinkwasserschutzgebiete	.....0 m
Palaeontologische Denkmale	..100 m	Heilquellenschutzgebiete	.....0 m
Geologische Besonderheiten	..100 m	Pot Grundwasserneubildung	.....0 m
Rohstoffe	.....0 m	GrundwasserVerschmutzEmpf	.....0 m
Landschaft und Erholung		Luft und Klima	
Forstschutzgebiete	..300 m	Luftbelastung	.....0 m
Waldfunktionen	..300 m	Kaltlufthaushalt	.....0 m
Wald	..300 m	Bioklima	.....0 m
Naturpark	..300 m	.	.
Landschaftsbild	..300 m	.	.
Freizeiteinrichtungen	..300 m	.	.
Sichtbarkeit	1000 m	.	.
Unzerschnittene Räume	.....0 m	.	.
Kultur- und Sachgüter		.	.
Bodendenkmale Limes	..300 m	.	.
Bodendenkmale	..100 m	.	.
Baudenkmale Fernwirkung	..300 m	.	.
Baudenkmale	..100 m	.	.
Kulth Landschaftselemente	..100 m	.	.

2. Bestandsaufnahme

Restriktionen:

(erheblich betroffene Umweltkriterien mit starken rechtlichen Bindungen)

FFH-Gebiete

Wirkzone (1000): Betroffener Flächenanteil **20%**
Sendefunkstelle Mainflingen/Zellhausen



Rechtsverbindliche Kompensationsflächen

Wirkzone (300): Betroffener Flächenanteil **< 1%**
Nutzungsverzicht im Wald (abgeschlossen), Pflanzung Laubbäume (abgeschlossen)



Biotope, potenziell geschützt nach BNatSchG u. HAGBNatSchG

Wirkzone (300): Betroffener Flächenanteil **9%**
Pot. geschützt gem. § 30 (2) BNatSchG (Bruch- und Sumpfwälder gem. HBK), Pot. geschützt gem. § 30 (2) BNatSchG (Bruchwald, Weichholzaue gem. LP), Pot. geschützt gem. § 30 (2) BNatSchG (Stillgewässer gem. LP), Pot. geschützt gem. § 30 (2) BNatSchG (Helokrenen und Quelläuren gem. HBK), Pot. geschützt gem. § 13 (1) HAGBNatSchG (Streuobst gem. HBK im Außenbereich)



Konflikte:

(erheblich betroffene Umweltkriterien ohne starke rechtliche Bindungen)

Umfeld: Wohnen, Bildung, Erholung, Gesundheit (Bestand)

Planfläche: Betroffener Flächenanteil **9%** (0,1 ha)

Wohnbebauung

Wirkzone (300): Betroffener Flächenanteil **6%**

Wohnbebauung



Umfeld: Mischbau, Kultur, Sport, Freizeit, Nahverkehr (Bestand)

Planfläche: Betroffener Flächenanteil **12%** (0,2 ha)

Verkehrsgrün, Innerörtl. Straße

Wirkzone (100): Betroffener Flächenanteil **18%**

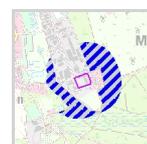
Mischbebauung, Gemeinbedarf, diverse, Innerörtl. Straße, Verkehrsgrün



Landschaftsschutzgebiete

Wirkzone (300): Betroffener Flächenanteil **50%**

Landkreis Offenbach



Biotope

Wirkzone (300): Betroffener Flächenanteil **5%**

Besonders wertvoll (Ruderalflur gem. LP), Wertvoll (Fettwiese, Fettweide gem. LP)



Biotopverbundsystem

Wirkzone (300): Betroffener Flächenanteil **35%**

Fläche des Biotopverbundsystems



Hinweise auf naturschutzfachlich relevante Artenvorkommen

Wirkzone (300): Betroffener Flächenanteil **1%**

Kleinfrüchtiger Ackerfrauenmantel (RL: gefährdet), Wassernabel (RL: gefährdet), Feldgrille (RL: gefährdet)



Flächenverbrauch durch Neuversiegelung (Flächen mit Versiegelungsgrad < 25 %)

Planfläche: Betroffener Flächenanteil **11%** (0,2 ha)

sonstige Grünfläche (Versiegelungsgrad < 10 %), Gartenland (Versiegelungsgrad < 10 %)



Extreme oder seltene Böden mit hoher Lebensraum- und/oder Archivfunktion (BFD50)

Wirkzone (100): Betroffener Flächenanteil **< 1%**

sehr hohe Gesamtbewertung (sehr hohes Biotpotenzial (Nassstandort - Moorsubstrate), sehr hohe Seltenheit (Niedermoor)), sehr hohe Gesamtbewertung (hohes Biotpotenzial (pot. Nassstandort mit Auendynamik), sehr hohe Seltenheit (überdecktes Niedermoor), hohes Ertragspotenzial)



Gebiete mit hoher Verschmutzungsempfindlichkeit des Grundwassers

Planfläche: Betroffener Flächenanteil **100%** (1,4 ha)

hoch (mächtiger Porenleiter)



Gebiete mit hoher Wärmebelastung ("Bioklima"; 200 m-Rasterdaten)

Planfläche: Betroffener Flächenanteil **100%** (1,4 ha)

sehr hohe Wärmebelastung (> 27,5 - 30,0 Belastungstage pro Jahr), hohe Wärmebelastung (> 25,0 - 27,5 Belastungstage pro Jahr)



Wald (Bestand)

Wirkzone (300): Betroffener Flächenanteil **24%**

Nadelwald, Mischwald, Laubwald



Vielfalt des Landschaftsbildes (250 m-Rasterdaten)

Wirkzone (300): Betroffener Flächenanteil **15%**

sehr hochwertiges und vielfältiges Landschaftsbild



3. Voraussichtliche Auswirkungen

3.1 Auswirkungen auf das Vorhaben

Bestehende Vorbelastung durch Gebiete mit hoher Wärmebelastung ("Bioklima"; 200 m-Rasterdaten)

(Wirkfaktoren: Wärmebelastung)

3.2 Auswirkungen durch das Vorhaben (Planfläche)

Flächen- und Funktionsverluste

für Umfeld: Mischbau, Kultur, Sport, Freizeit, Nahverkehr (Bestand), Flächenverbrauch durch Neuversiegelung

(Flächen mit Versiegelungsgrad < 25 %), Umfeld: Wohnen, Bildung, Erholung, Gesundheit (Bestand)

(Wirkfaktoren: Bebauung bzw. Versiegelung)

Flächeninanspruchnahmen und Funktionsbeeinträchtigungen

für Gebiete mit hoher Verschmutzungsempfindlichkeit des Grundwassers

(Wirkfaktoren: Bebauung bzw. Versiegelung, Bodenumlagerung und -verdichtung, Vegetationsänderung, Rodung, Grundwasserabsenkung oder -verunreinigung, Schadstoffimmissionen)

3.3 Auswirkungen durch das Vorhaben (Wirkzone)

Funktionsbeeinträchtigung

für Hinweise auf naturschutzfachlich relevante Artenvorkommen, Extreme oder seltene Böden mit hoher Lebensraum- und/oder Archivfunktion (BFD50), Landschaftsschutzgebiete, Umfeld: Mischbau, Kultur, Sport, Freizeit, Nahverkehr (Bestand), Vielfalt des Landschaftsbildes (250 m-Rasterdaten), Wald (Bestand), Umfeld: Wohnen, Bildung, Erholung, Gesundheit (Bestand), Biotop, potenziell geschützt nach BNatSchG u.

HAGBNatSchG, Rechtsverbindliche Kompensationsflächen, FFH-Gebiete Hinweise auf naturschutzfachlich relevante Artenvorkommen, Biotopverbundsystem